

Fläche	Lokalname / Gemeinde	Begründung Veränderung von Problemfläche zu Beobachtungsfläche	Röm.
I-1	Tujetsch / Sontga Brida	In den letzten Jahren vermehrt Zwangsnutzungen durch Schneedruck und Käfer. So sind einige grössere Öffnungen entstanden, welche den Wintereinstand etwas weniger attraktiv machen. Illegale Fütterungen sind aufgelöst. Gute Reh-Abschüsse auf der Hochjagd.	101
I-7	Disentis/Mustér, Cavorgia	Vivian-Fläche ist mittlerweile eingewachsen. Verjüngung nicht mehr im Äserbereich. Aktuell keine Verjüngung notwendig. Schwerpunktbejagung Hirschwild, Erfüllung Abschusspläne, gute Teilnahme an Sonderjagd.	107
I-9	Medel L., Acla	Zäunungen, Zwangsnutzungen und Holzschläge haben den Bestand und somit auch den Einstand verändert. Schwerpunktbejagung und gute Teilnahme an Sonderjagd.	109
I-12	Disentis/Mustér, Sonduritg - Furnaischa	Anpassung aufgrund der neuen jährlichen Beurteilung erfolgt. Um die Situation an dieser Hanglage besser abschätzen zu können, werden ein Kontrollzaun und eine TP2 Aufnahme vorgesehen.	112
I-15	Disentis/Mustér, Val Russein	Situation aktuell nicht ganz klar. Bessere Abklärungen und Beobachtungen sind notwendig um Bewertung zu begründen. Aus diesem Grund soll ein Kontrollzaun eingerichtet werden.	115
I-19	Sumvitg, Val Rabiüs	Verjüngung konnte aufwachsen und wird mit genug beurteilt. Die Luchspräsenz in diesem Gebiet kann eine Rolle spielen.	119
I-20	Trun, Caltgadira	Grosse Rutschungen im 2002, Grund für TP1 Beobachtungsfläche. Die Verjüngung konnte besser aufwachsen als vermutet. Die aktuelle TP1 Aufnahme vom 2014 zeigt im Moment kein Verjüngungsproblem.	120
I-26	Tujetsch / Bugnei	Oberer Teil liegt in der subalpinen Höhenstufe. Aufgrund der neuen jährlichen Beurteilung wird diese Fläche zur Beobachtungsfläche umbenannt.	126
I-28	Medel L. Uaul Curaglia	Vivian-Fläche heute als Stangenholz-Schwaches Baumholz. Bestände nicht mehr in Verjüngung, aktuell keine Verjüngung notwendig. Schwerpunktbejagung, gute Teilnahme Sonderjagd.	128
II-6	Ilanz/Glion, Rueun, Siat, Cuolms da Rueun, Valdun	Viel ZN im Winter 08/09 haben die Bestände geöffnet. Wildruhezone Run sut - Darpagaus seit 2006. Keine genauen Daten vorhanden, darum wurde im 2017 eine TP1 Fläche eingerichtet. Diese Daten sind jedoch noch nicht ausgewertet.	206
II-7	Ilanz/Glion, Uaul da Schnaus	Starker Holzschlag und grosse Zwangsnutzungen im Ual da Mulin haben den Einstand vorübergehend stark verändert (TP1 Aufnahme zeigt Anstieg der Stammzahlen). In Haulta ist der Wilddruck höher und in Uvriu soll die Situation besser dokumentiert und beobachtet werden.	207
II-9	Ilanz/Glion, Val da Schluoin	Holzschläge haben die Einstände geöffnet und verjüngt. Verbissintensität ist bei Fichte sehr hoch, die Stammzahl ist jedoch genügend. Wildruhezone seit 2012. Entwicklung beobachten.	209
II-10	Falera, Val da Cafegns - Val Ruina Alva	Holzschläge haben die Einstände geöffnet und verjüngt. Verbissintensität ist bei Fichte sehr hoch, die Stammzahl ist jedoch genügend. Wildruhezone seit 2012. Entwicklung beobachten.	210
II-13	Safiental, Versam, Erlawisli, Erlacresta, Lengwald, Lärchwald	Viele Holzschläge und Eingriffe im Gebiet in den letzten Jahren. Die Frage ist, ob die Weisstanne aufwachsen kann. Innerhalb grossem Zaun im Lengwald kann Weisstanne gut aufwachsen. Weiserfläche im Lengwald 2011 eingerichtet. Weiserfläche und Kontrollzaun in Erlacresta und Erlawisli im 2017 eingerichtet.	213
II-14	Safiental, Fan	Viele Holzschläge und Eingriffe im Gebiet in den letzten Jahren. Die Frage ist, ob die Weisstanne aufwachsen kann. Kontrollzaun Fan gibt noch keine klare Aussage.	214
II-20	Ilanz/Glion, Duvin, Saulzas, Val da Gargadonna	Situation aktuell nicht ganz klar. Bessere Abklärungen und Beobachtungen sind notwendig um Bewertung zu begründen. Aus diesem Grund soll ein Kontrollzaun eingerichtet werden.	220
II-26	Lumnezia, Vrin, Davos Con	Nordhang mit feuchten Lagen und wenig Licht mit früher zu zögerlichen waldbaulichen Eingriffen. Grössere Eingriffe wie im 2012 bringen mehr Licht und Wärme in den Bestand. Die Verjüngung von Vogelbeere und Fichte reagiert positiv und kann besser anwachsen.	226
II-30	Obersaxen/Mundaun, Hornwald	Vogelbeeren können aufwachsen, als Verbissgehölz von Bedeutung, Wildruhezone hat Beruhigung gebracht. Sporadisch tauchte der Luchs auf. Die ehemalige Futterstelle in Bärenboden führte zu erhöhten Wilddichten und könnte zur Ausscheidung einer Problemfläche im 2003 geführt haben.	230
II-31	Sagogn, Zir	Abhänge zum Rhein mit viel Waldföhren, Altholz und Stangenholz. Beobachten, wie und ob sich die Verjüngung entwickeln kann. Einrichtung einer Weiserfläche im NWR Spunda da Zir.	231